

Schädlinge im Raps

03. – 06. März 2014

Trotz der Temperaturen von über 12 C und Sonnenschein war der Zuflug der Stängelrüssler (Gefleckter Kohltrierbrüssler und Großer Rapsstängelrüssler) in die Rapsfelder gering. In der Gelbschale fanden sich lediglich an der Mosel sowie im Gutland vereinzelte Rüssler (Tabelle 1). Der Bekämpfungsrichtwert wurde jedoch nicht erreicht. Teilweise verhindern die sehr kühlen Nachttemperaturen um den Gefrierpunkt auch die Zuwanderung, da die Erwärmung über den Tag für einen Massenzuflug nicht ausreicht. Mit einem erneuten Zuflug bei Wetteraufbesserung kann gerechnet werden. Die Gelbschalen im Raps sollten daher alle 3 Tage auf Zuflug der Rüssler kontrolliert werden. Für die Saison rechnen wir mit geringem Zuflug des Kohltrierbrüsslers (Bild 1).



Bild 1: Gefleckter Kohltrierbrüssler .

Vereinzelte fanden sich auch bereits erste Rapsglanzkäfer in den Gelbschalen, die jedoch im gegenwärtigen Entwicklungsstadium des Raps nicht relevant sind.

Tabelle 1: Gelbschalenfänge vom 06. März 2014. Angegeben ist die mittlere Anzahl Schädlinge pro Gelbschale.

Standort Sorte	Oberkorn Exquisite	Burmerange Exocet	Everlange Mendelsohn	Bettendorf Sherpa	Reuler Safran
Großer Rapsstängelrüssler Bekämpfungsrichtwert 10 Käfer pro Gelbschale im Zeitraum von 3 Tagen	0	1	0	2	0
Gefleckter Kohltrierbrüssler Bekämpfungsrichtwert 10 Käfer pro Gelbschale im Zeitraum von 3 Tagen	0	2	0	1	0

- Bestand behandeln
- Bestand kontrollieren
- Keine Behandlung
Notwendig
- Bestand bereits behandelt

KONTAKT Rapsschädlinge: Dr. Michael Eickermann (eickerma@lippmann.lu)